

Bewerbung als Kandidatin zur Europawahl

Ich möchte zur Europawahl 2019 für die Liste der SPD Schleswig-Holstein kandidieren.



Warum?

Europa war schon immer mein Herzenthema. Seit einem längeren Aufenthalt in den USA vor 10 Jahren fühle ich mich vor allem als norddeutsche Europäerin. Diese Erfahrung hat mir gezeigt: die Europäische Einigung ist etwas Wunderbares und es braucht einen starken Einsatz, diese zu festigen, fortzuführen – und auch zu verteidigen.

Als ich 2010 begann, Europastudien zu studieren, wurde ich teilweise belächelt, dass ich mich so intensiv mit einem so selbstverständlichen Thema wie Europa und der EU beschäftige. Dies hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Seit rechtspopulistische und antieuropäische Kräfte stärker werden, ist deutlich geworden, dass diese Einigung eben nicht selbstverständlich ist, sondern Unterstützer*innen braucht, damit sie auch in Zukunft besteht und fortentwickelt werden kann.

Wie?

In meinem Job als Geschäftsführerin der Europa-Union Schleswig-Holstein und der Europäischen Bewegung Schleswig-Holstein setze ich mich seit zweieinhalb Jahren täglich dafür ein, Menschen das Thema Europa näher zu bringen und Europa-Engagement zu gestalten. Mir persönlich ist dabei die Europabildung an Schulen ein wichtiges Anliegen, denn vor allem junge Menschen müssen über Europa und die EU Bescheid wissen, um sich eigene Meinungen zu bilden und sich für ihre Zukunft einsetzen zu können.

Seit meinem Beitritt in die SPD vor eineinhalb Jahren bin ich aktives Mitglied im SPD Europaforum und wirke seit Kurzem im AK Europa der Jusos Kiel mit. Während meines Studiums habe ich mich aktiv bei den Jungen Europäischen Föderalist*innen engagiert. Zudem habe ich den Verein Policy Lab mit aufgebaut und geleitet, der junge Menschen an Politik heranführt.

Bisher gestalte ich Europa vor allem vor Ort mit. Durch Praktika im Europäischen Parlament und der Vertretung von Caritas Deutschland kenne ich aber auch die Arbeit für Europa in Brüssel und möchte Europa dort mitgestalten.

Was?

Meine europapolitischen Schwerpunktthemen sind:

- Eine fundierte **Europabildung** an Schulen ist der Schlüssel dafür, dass eine Generation an Europäer*innen heranwächst, die ihre Zukunft informiert, kritisch und konstruktiv mitgestalten kann.
- Die **Migrations- und Asylpolitik** der EU ist eine große Baustelle – hier müssen dringend Entscheidungen getroffen und Lösungen gefunden werden, um die Situation der nach Europa Flüchtenden sowohl an den Außengrenzen der EU als auch innerhalb der EU, vor allem in Fragen der Verteilung und Integration, endlich zu verbessern.
- Aller Einsatz für Europa wird langfristig nichts bringen, wenn wir uns nicht um unsere **Umwelt** kümmern – der Kampf gegen den Klimawandel und eine nachhaltige Wirtschaft sind deswegen wichtige Themen für – nicht nur – Europas Zukunft.
- Solange es so gravierende soziale Unterschiede zwischen den europäischen Ländern gibt, wird die europäische Einigung erschwert. Deswegen müssen Themen der **sozialen Gerechtigkeit** wie eine europäische Arbeitslosenversicherung und angemessene Steuern für

Großunternehmen umgesetzt werden. Als überzeugte Feministin bin ich der Meinung, dass dabei die **Gleichheit der Geschlechter** eine zentrale Rolle spielt und weiter unterstützt werden muss.

Mit meiner Kandidatur möchte ich die Zukunft meiner und nachfolgender Generationen mitgestalten und das Gefühl, Europa sei eine Selbstverständlichkeit, vor allem bei jüngeren Wähler*innen, aufbrechen.

Gemeinsam mit anderen Genoss*innen werde ich mich in den nächsten Monaten intensiv für Europa einsetzen.

Über eure Unterstützung meiner Bewerbung würde ich mich sehr freuen.

Lebenslauf

Geboren am 23.12.1990 in Berlin, aufgewachsen in Lehrte bei Hannover

Ausbildung

2013 –2016	Masterstudium Staatswissenschaften, Leuphana Universität Lüneburg
2012 –2016	Studienstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung
2010 –2013	Bachelorstudium Integrierte Europastudien, Universität Bremen
2012/2013	Erasmus-Auslandssemester, Universität Göteborg
2010	Abitur am Gymnasium Lehrte
2008	Schulischer Auslandsaufenthalt, Berkley High School, Michigan (USA)

Beruf

Seit 2016	Landesgeschäftsführerin der Europa-Union Deutschland Landesverband Schleswig-Holstein e.V. und der Europäischen Bewegung Schleswig-Holstein e.V.
2015 – 2016	Studentische Mitarbeiterin beim Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V., Lüneburg
2011 – 2013	Studentische Hilfskraft am Institut „Staatlichkeit im Wandel“ Universität Bremen
2012	Praktikantin im Büro von MdEP Bernd Lange, Europäisches Parlament, Brüssel
2010	Praktikantin in der Vertretung des Deutschen Caritasverbandes bei der EU, Brüssel

Sprachen: Deutsch, Englisch, Schwedisch, Französisch

Weitere Mitgliedschaften: ver.di, Europa-Union Deutschland, Junge Europäische Föderalist*innen, Policy Lab e.V.